

Was nichts kostet, ist nix

Liebe Leserinnen und Leser,

viel los hier, oder? Auch nach 11 Jahren als bürgerlich-konservativer Blog erfreuen wir uns immer noch stabiler Zugriffszahlen und großer Aufmerksamkeit, besonders auch unter Politikern in Berlin. Ich weiß das aus häufigen Reaktionen auf Texte und Diskussionen hier, die mich immer freuen, weil sie zeigen, dass es nicht umsonst ist, was wir hier machen...

Oder sagen wir mal so, es ist schon umsonst, weil besonders in den vergangenen zwei Jahren das Spendenaufkommen deutlich zurückgegangen ist. Ich weiß von anderen Kollegen, die im gleichen Geschäft sind, denen es ähnlich ergeht. Schwierige wirtschaftliche Verhältnisse, der Krieg und damals das Explodieren der Energiepreise - da haben viele Menschen, da haben manche von Ihnen ganz andere Sorgen als Politik und freie Medien.

Wer würde das nicht verstehen?

Auf der anderen Seite: Immer wieder heißt es im Forum: Warum hast Du dies und das noch nicht gemacht? Warum sieht die Seite immer noch so aus wie seit 11 Jahren? Warum machst du nicht Videos? Und so weiter. Und da muss ich dann passen, denn ich lebe nicht von diesem Blog. Wäre das der Plan, wäre ich längst verhungert.

Aber aktuell würde ich gern diese Seite generalüberholen lassen, schneller, moderner, kommunikativer. Doch das kostet mehr als 4000 Euro, die nirgendwo herumliegen.

So bleibt mir nur, bei Ihnen - wie ich es immer im Herbst mache - um Unterstützung für meine und unsere Arbeit zu bitten. Die freien Medien in Deutschland leisten inzwischen einen wichtigen Beitrag zur Meinungsvielfalt in Deutschland. Sie haben keine Angst, Dinge beim Namen zu nennen, um die Mainstreammedien schamvoll herunterzulavieren. Und wir sind auch nicht politisch korrekt.

Aber wir bekommen keine GEZ-Gebühren, keine heimliche Förderung durch Parteistiftungen oder Kampagnen-Plattformen. Wir müssen uns jeden Euro selbst erwirtschaften und erbetteln.

Bitte tun Sie etwas, wenn es Ihnen möglich ist. 10, 20, 50 oder 100 Euro - egal, alles hilft.

Konto: DE8 1005 0000 6015 8528 18

oder

PayPal: @KelleKlaus

Herzliche Grüße

Klaus Kelle

Herbzeit - Stammtischzeit

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem bürgerlich-konservativen Stammtisch in Falkensee (Brandenburg) sind wir gestern Abend in die Herbstsaison unserer bundesweiten Netzwerktreffen gestartet. Bis in den November herein geht es jetzt Schlag auf Schlag: Düsseldorf, Berlin, Potsdam, Wuppertal und so weiter.

Menschen aus unserem Netzwerk, Bürger und Politiker, Blaue, Schwarze, Orangene treffen sich zum Meinungsaustausch und zum Kennenlernen. *Denkverbote und Brandmauern sind nicht willkommen.*

Wenn Sie dabei sein wollen, schreiben Sie mir formlos eine Mail an kelle@denken-erwuenscht.com mit Ihrem Namen und Wohnort.

Vielleicht wollen Sie selbst einen bürgerlich-konservativen Stammtisch in Ihrer Stadt auf die Beine stellen? Dann schreiben Sie mir ebenfalls und wir sprechen darüber, wie wir das realisieren können.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Klaus Kelle

Übrigens: Auch diese Aktivitäten kosten Geld. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende auf unser Konto DE18 1005 0000 6015 8528 18 oder auf PayPal @KelleKlaus. Vielen Dank!

Sauberer Journalismus, freie Meinungen...

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich möchte heute einmal wieder die Gelegenheit nutzen, mich bei denen von Ihnen herzlich zu bedanken, die nach meinem [Aufruf](#) zuletzt zur Unterstützung unserer Portale *Denken Erwünscht*, *KELLE* und *TheGermanZ* gespendet haben. Das war sehr hilfreich für unser langfristiges Ziel, seriöse und stabile alternative Medien zu betreiben, die berichten, was ist. Wir haben keine andere Botschaft dabei, außer *Deutschland zuerst!*

Wir berichten auch über die Dinge, die uns nicht gefallen

Und wir schreiben nicht nur für eine politische Blase, sondern wir wollen auch viele Menschen erreichen, die nicht im eigenen Saft schmoren.

Das ist nicht krawallig, nicht einmal sexy, aber es ist notwendig für eine Gesellschaft, nicht nur Mainstream und Krawall als Alternativen zu haben, sondern die breite bürgerliche Mitte, die den Karren am Laufen hält.

Wir werden nicht von Verbänden, Parteien oder gar anderen Staaten finanziert, sondern wir sind allein auf IHRE Unterstützung angewiesen.

Im Katastrophenjahr 2020 sind unsere Einnahmen massiv eingebrochen - um 70 Prozent. Weil Sie, weil Bürger in Zeiten von Energiekrise, Krieg und Inflation verständlicherweise andere Sorgen haben, als alternative Medien.

Gleichzeitig sehen Sie bei Themen wie Massenmigration, Corona-Maßnahmen und GenderGaga, wie gut und wichtig es ist, wenn Journalisten gegen den Irrsinn anschreiben und die Öffentlichkeit darüber informieren - was ist.

Um das Überleben von DENKEN ERWUENSCHT sicherzustellen, brauchen wir dringend Ihre Hilfe.

Für sauberen Journalismus und freie Meinungen: Bitte spenden Sie auf unser Konto

DE18 1005 0000 6015 8528 18

oder über PayPal auf das Konto @KelleKlaus

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Klaus Kelle

Alles läuft wieder, keine Grund zur Beunruhigung

Liebe Leserinnen und Leser,

gut 30 Stunden waren wir offline, und dafür möchte ich mich bei Ihnen herzlich entschuldigen. In diesen

Zeiten ist jeden Tag so viel los, dass es mich und hoffentlich auch Sie schmerzt, wenn es Themen in Hülle und Fülle gibt, die wir nicht sofort hier diskutieren können.

Der Grund ist so banal, dass man es kaum erzählen mag.

Denn wird sind (natürlich) nicht verboten worden, waren auch nicht Ziel eines antifa-Hackerangriffs und konnten auch die monatlich 9,90 Euro Gebühren beim Provider bezahlen.

Tatsächlich haben wir einige ältere, seit langem nicht benutzte, Internetseiten abgestellt. Und dieser Blog und meine Firma haben dieselbe Kundennummer, so dass versehentlich dieser Blog gleich mit abgestellt wurde, was wir natürlich gestern schnell bemerkt haben, und jetzt läuft alles wieder. Weiter geht's... gleich mit einem Gastspiel von meinem Freunde Stefan Gehrold, der für das KELLE-Portal und TheGermanZ beim Parteitag der Republikaner in Milwaukee hautnah dabei war und Interessantes berichten kann.

Ihnen allen ein schönes Sommer-Wochenende!

Ihr Kaus Kelle

Sie sind eine ganz ungewöhnliche Gemeinschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende nutze ich gern die Gelegenheit, denjenigen von Ihnen, die im Laufe des Jahres und besonders in den vergangenen Tagen nach meinem Aufruf aktiv gewordenen Freunden herzlich zu danken. Immer, wenn ich Kassensturz mache und feststelle, eigentlich geht es so nicht, dann fassen sich viele von Ihnen ein Herz und überweisen etwas Geld nach ihren Möglichkeiten, um diesen ungewöhnlichen bürgerlich-konservativen Blog am Leben zu erhalten.

Es sind eine Handvoll, die seit Jahren immer wieder mit 50, 100 oder auch mal 500 Euro helfen, und ganz viele, die zwischendurch auch mit 10 oder 20 Euro dabei sind. All das macht es möglich, dass dieser Blog eine Zukunft hat.

Danken möchte ich auch denjenigen von Ihnen, die mir in der Woche vor dem Jahresende persönlich geschrieben haben, viele, deren Namen ich gar nicht kannte vorher, und die offenbar seit Jahren regelmäßig hier lesen. Und ich werde dann tatsächlich auch mal ein wenig verlesen, wenn ich sowas geschickt bekomme:

„Seit zehn Jahren demonstrierst du durch diesen Blog dein anhaltendes Engagement und deine Passion

für konservative Werte sowie Meinungsfreiheit. Deine Beiträge, sei es in Form persönlicher Reflexionen oder tiefgehender Analysen, haben nicht nur informiert, sondern auch zum kritischen Denken angeregt. Es ist dir gelungen, eine Gemeinschaft zu formen, die auf gemeinsamen Werten und Zielen basiert – eine bemerkenswerte Errungenschaft.“

Das motiviert mich sehr, weiterzumachen, muss ich ehrlich gestehen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, das – davon bin ich fest überzeugt – für unsere Milieus ein ungewöhnlich herausforderndes und spannendes Jahr werden wird.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Klaus Kelle

PayPal @KelleKlaus

Sparkasse: DE18 1005 0000 6015 8528 18

Gesegnete Weihnachten den besten und klügsten Lesern der Welt!

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr haben wieder mehrere Hunderttausend Menschen Beiträge auf diesem Blog gelesen, der einer der ersten bürgerlich-konservativen Blogs in Deutschland (nach der Achse und Tichy) gewesen ist. Das belegt auch im zehnten Jahr unseres Bestehens, dass eine bürgerliche Sichtweise, ohne Schaum vor der Mund, Gehör und Akzeptanz in der deutschen Gesellschaft findet.

In jedem Monat erreichen mich Zuschriften von Lesern, ganz normalen Leuten, aber eben auch Mails und Anrufe von Leuten, die wichtig in der Politik sind, von hochrangigen Politikern, Parteifunktionären und Bundes- sowie Landtagsabgeordneten, die ihre Meinung zu dem einen oder anderen Thema kundtun oder mich auf etwas aufmerksam machen möchten. Ich empfinde das als eine Anerkennung meiner publizistischen Arbeit.

Und wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten ergeht auch heute wieder meine Bitte an Sie alle, diese Arbeit mit Ihrer Spende für diesen Blog weiter möglich zu machen. Wenn es Ihnen möglich ist und wenn Sie denken, dass diese Stimme weiter gehört werden sollte, dann spenden Sie bitte per PayPal @KelleKlaus oder per Überweisung auf mein Konto DE18 1005 0000 6015 8528 18! Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge 2024 endlich Frieden für die geschundene Ukraine und für den Staat Israel und ihre Menschen bringen. Und uns allen endlich eine neue Bundesregierung, die den Karren aus dem Dreck zieht.

Herzliche Grüße,

Ihr Klaus Kelle

Wenn die Tage kürzer werden

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist spürbar vorbei, wenn man nachts das Schlafzimmerfenster offen lässt, kühlt es sich im Zimmer wieder ab. Ich finde das gut, auch weil der Herbst sowieso Zeit meines Lebens meine Lieblingsjahreszeit ist.

Es ist noch nicht an der Zeit, eine Bilanz des Jahres 2023 zu ziehen. Besser als 2022 und davor die Corona-Zeit war es bisher auf jeden Fall.

Unser Blog besteht seit zehn Jahren, und eigentlich sollten wir ein bisschen feiern, oder?

Ich hatte das schon überlegt in der Vorbereitung der *8. Vollversammlung der wahren Schwarmintelligenz*. Einfach Sie alle mal einladen zu einem kleinen Fest. Persönlich austauschen, ein Glas Grauburgunder dazu. So etwas. Aber es passte irgendwie nicht in die Stadthalle in Wetzlar und das dichte Programm dort. Wenn Sie Lust haben, lassen Sie uns im Frühling mal ein Treffen in Düsseldorf machen, da, wo alles begann 2013.

Apropos Treffen...

Nach dem Schwarm, der bundesweit für Aufsehen gesorgt und es sogar auf die Titelseite der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* geschafft hat als böses, böses „Geheimtreffen“ von rund 300 bösen, bösen Menschen vornehmlich aus Union und AfD, aber auch FDP und Bündnis Deutschland, beginnen Ende September wieder meine *Bürgerlich-Konservativen Stammtische* in verschiedenen Teilen Deutschlands. Wo Sie sich mit anderen Menschen mit ähnlichen Überzeugungen treffen und beim Bier die Dinge offen besprechen können.

Ende September wird es einen Stammtisch in Brandenburg (Land) geben, im Oktober einen weiteren

auch in Brandenburg, dann im Oktober einen in Lippe, einen weiteren in Bielefeld und im November hoffentlich endlich den bereits angekündigten in Augsburg. und dann sehen wir weiter.

Wenn Sie dabei sein wollen - schreiben Sie mir! Sie bekommen dann alle Informationen persönlich per Mail, wir werben nicht öffentlich.

Wenn Sie selbst einen Stammtisch mit mir organisieren wollen - schreiben Sie mir bitte auch. Bedingung: Veranstalter darf keine Partei sein und es sollten mindestens 25, höchstens 50 Teilnehmer kommen.

Kontakt: kelle@denken-erwuenscht.com

Letzter Punkt: Zum Jahresende - Sie wissen das - gehe ich immer mit dem virtuellen Klingelbeutel durch Ihre Reihen. Ohne Moos nix los - dieser Blog existiert nur, wenn unsere Leser wenigstens ein oder zweimal im Jahr etwas Geld für meine Arbeit überweisen. Wenn Ihnen das also gefällt, was ich tue, bitte nutzen Sie PayPal @KelleKlaus oder unser Bankkonto DE18 1005 0000 6015 8528 18.

Herzlichen Dank!

Ihr Klaus Kelle

Schönen Urlaub, liebe Freunde! Nutzen Sie die Zeit zum Nachdenken....

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen werden derzeit mitten in den Reisevorbereitungen stecken. Sonnencreme nicht vergessen!

Urlaub ist wichtig, ganz besonders, wenn man eine Familie hat und die Kinder noch Spaß haben, mit den Alten ein paar Tage zu verbringen. Denn Familie - Sie haben es schon 1000 x gehört - ist die Keimzelle unserer Gesellschaft und der letzte Ort des Rückzugs im politischen Unwetter.

Also genießen Sie die kommenden Wochen in der Sonne oder den Bergen! Schalten Sie mal ab, denn eine Besserung der Verhältnisse in Deutschland ist auf sich nicht absehbar. In den vergangenen Tagen hatte ich mehrfach mit alten Freunden, aber auch erst kurzzeitigen Bekannten, Gespräche, bei denen es immer ganz automatisch irgendwann auf das Thema kam, Deutschland zu verlassen. Wenigstens ein halbes Jahr, aber jedes Jahr.

Ungarn, Portugal, Kroatien werden dann genannt - und ja, es ist phantastisch dort überall. Perfekt

allerdings auch nicht. Und wenn man es dann wirklich wagt, fällt dem in der Regel durchaus pedantischen und an Ordnung gewöhnten Bundesbürger dann doch manches auf, das hier immer noch erstaunlich gut funktioniert.

Ich beschäftige mich tatsächlich auch immer mal wieder mit solchen Fragen in jüngster Zeit. Weniger mit räumlicher Veränderung, ich fühle mich hier, wo ich gerade wohne, sehr wohl. Sondern mit der Sinnfrage. Warum schreibe und organisiere ich jeden Tag gegen den gesellschaftlichen und politischen Irrsinn an? Denn ich bin inzwischen der Überzeugung, dass wir all das nicht mehr aufhalten können, was hier schief läuft. Es funktioniert doch sowieso nur noch, weil wir noch viele erfolgreich wirtschaftende Unternehmer in Deutschland haben. Die von der Politik malträtiert und ausgepresst werden.

Ich bin ein überzeugter Freund der Demokratie, aber ich sehe, wie sie real bei uns pervertiert wurde. Und es wird immer schlimmer. Bis auf Details bei der Geldverteilung, es ändert sich nichts. Ich weiß, manche von Ihnen sehen das (noch) anders, denken weiter, es mache einen Unterschied, ob man in der Wahlkabine, SPD, CDU oder AfD wähle. Aber nein, das macht es nicht, außer dass Manche ein gutes Gefühl beim Ankreuzen verspüren. Oder ist hier irgendjemand, der mich überzeugen kann, dass es besser wird in Deutschland, wenn Friedrich Merz Kanzler wird? Oder jemand, der mir erklären kann, welche Relevanz es hat, ob die AfD bei einer Wahl 15 oder 20 Prozent bekommt, wenn wirklich NIEMAND bereit ist, mit denen zu kooperieren, in vielen Fällen nicht einmal zu sprechen?

Genießen Sie die nächsten Wochen, lesen Sie mal wieder ein gutes Buch! Zum Sonnenuntergang empfehle ich ein, zwei Glaserl Grauburgunder aus dem Badischen, zu ernsten Gesprächen ein, zwei Gläser Milonario, ein brauner Rum aus Peru, der beste, den ich je getrunken habe. Und dann eine Edmundo von Montechristo dazu rauchen, sofern Sie Schwarzhändler kennen, die ein paar kubanische Zigarren vor den Aufkäufern aus China retten konnten.

Schöne Ferientage!

Ihr Klaus Kelle

Übrigens: Wir nehmen auch im Sommer Spenden an! PayPal @KelleKlaus und Konto DE18 1005 1000 6015 8528 18.

Gesegnete Pfingsten! Gruß aus dem „Affenfelsen“

Liebe Leserinnen und Leser,

erlauben Sie mir, Ihnen und Ihren Familien zunächst von Herzen ein gesegnetes Pfingstfest zu wünschen!

Pfingsten, Sie wissen das, ist das Fest, an dem die Christen in aller Welt die Aussendung des Heiligen Geistes an die Jünger Jesu feiern. Oder anders gesagt: Pfingsten ist im Grunde die Geburtsstunde der Kirche Christi.

Ich erwähne es hier nur kurz, weil ich sicher bin, dass die meisten Leser dieses Blogs eine gute Bildung genossen haben, und anders als 75 Prozent der Deutschen wissen, was dieses Pfingstfest bedeutet. Drei Viertel unserer Bevölkerung haben keine Ahnung, was Pfingsten ist, muss irgendwas mit Fleisch grillen und Bier trinken sein...

Wir waren am Morgen in Velbert-Neviges, genau im Mariendom. Pfingstmesse, die Kirche voll bis auf den letzten Platz, mehrheitlich junge Leute.

Der Dom ist kein Gotteshaus, wie Sie es sich vorstellen würden. Spötter nennen den Betonbau des Architekten Gottfried Böhm „Affenfelsen“. Der Mariendom thronet erhaben über dem 80.000-Einwohner-Städtchen im Bergischen Land. Auf mich wirkte er vorhin beim ersten Besuch wie ein Gebäude aus einem Endzeit-Film im Kino. Mad Max in Neviges. Ein großer grauer Klotz, verschachtelt, durchaus modern und trotzdem so, dass man sich spirituell wohlfühlt da.

Ich habe es jedenfalls, Sie wissen, dass ich - frei nach Habermas - religiös musikalisch bin. Ich liebe alte Kirchen, barocke bayerische Gotteshäuser, opulente Deckenmalereien, Gold und natürlich Weihrauch bis zum Abwinken. Aber ich weiß, dass das nur etwas für katholische Feinschmecker ist. Die Zukunft wird es nicht sein. So, wie viele von Ihnen es lieben, in einem Kaffeehaus zu sitzen und eine gedruckte Zeitung zu lesen. So mit Papier und umblättern. Aber das ist nicht die Zukunft - weder die mediale noch die kirchliche.

**+++Bitte unterstützen Sie meine Arbeit durch Ihre Spende über PayPal
@KelleKlaus oder Überweisung auf unser Konto DE18 1005 0000 6015 8528 18+++**

Ich habe meinen Frieden mit modernen Kirchen gemacht, mit Video-Bildschirmen oder Betonwänden, auf die Liedtexte per Beamer gestrahlt werden. Ich bin begeistert von den jungen Kirchenmusikern, die mitreißende Kirchenlieder schreiben und vertonen - und alte neu interpretieren. Die Kirche darf, sie kann sich in ihren Überzeugungen nicht verändern. Und deshalb existiert sie ja seit über 2000 Jahren, eben weil die meisten Christen nicht den modernistischen Irrwegen etwa der Mehrheit der deutschen Bischofskonferenz folgen.

Die Lehre kann nicht geändert werden, denn sie kommt direkt von Gott, wie wir glauben. Und wer das nicht glaubt - hey, gibt viele andere Dinge da draußen. Suchen Sie sich aus, was zu Ihnen passt!

Aber die Verpackung ändert sich, die Kirchen, die Musik, die Präsentationsformen. Und ich denke, das ist der Weg in die Zukunft, auch wenn so ein kräftiger Gregorianischer Gesang etwas Erhabenes hat.

Herzliche Grüße, Gottes Segen!

Ihr Klaus Kelle

Gesegnete Ostertage Ihnen und Ihren Familien!

Liebe Leserinnen und Leser,

heute beginnen die Ostertage, das wichtigste Fest der Christen auf der Welt. Fußwaschung und letztes Abendmahl, der Leidensweg Jesu, der schändliche „Prozess“ vorm römischen Statthalter, die Kreuzigung und drei Tage später die Auferstehung. Was für eine gewaltige Geschichte ist das, oder?

Und wie interessenlos sind so viele Menschen in unseren satten Wohlstandsgesellschaften an dieser Geschichte?

Wir sind ja krankenversichert und legalisieren Sterbehilfe, und wenn ein Kind unterwegs ist und ungelegen kommt? Dann weg damit! Ein Beratungsschein ist einfach zu bekommen.

Glauben Sie, was Sie wollen! Oder glauben Sie nicht! Ihre freie Entscheidung.

Für mich und unsere Familie ist dieses Fest im Verlauf des Jahres jedenfalls extrem wichtig.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostertage, ob Sie Eier suchen, den Grill anwerfen oder in einen Gottesdienst gehen!

Ihr Klaus Kelle

+++Bitte vergessen Sie nicht, zum Fest etwas in unsere Blog-Kollekte zu tun - auf PayPal @KelleKlaus oder per Überweisung auf DE18 1005 0000 6015 8528 18+++